

## Protokoll

**der Mitgliederversammlung der Augenoptiker Ausgleichskasse VVaG  
am Dienstag, den 29. April 2025, Beginn 11:30 Uhr  
Tagungsort: Geschäftsstelle der Augenoptiker Ausgleichskasse,  
Generationenweg 4, 44225 Dortmund**

---

### **TOP 1      Begrüßung durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrates, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnungspunkte**

---

Diethard Pankatz begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Er stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 2      Jahresrechnung 2024**

- a) Bericht des Aufsichtsrates**
- b) Bericht des Wirtschaftsprüfers**
- c) Abstimmung über die Annahme der Jahresrechnung und  
Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat**
- d) Beschlussfassung zur Verwendung des Jahresüberschusses 2024**

#### **a) Bericht des Aufsichtsrates**

Herr Pankatz berichtet, dass der Aufsichtsrat während des Berichtsjahres seine nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen hat.

Der Aufsichtsrat hat sich insbesondere vom Vorstand während des Geschäftsjahres regelmäßig über die Geschäftsentwicklung, die Risiken und die finanzielle Situation der AKA schriftlich und mündlich unterrichten lassen und die Geschäftsführung des Vorstandes überwacht. In seinen Sitzungen bewertete der Aufsichtsrat eingehend die geschäftlichen Aktivitäten der AKA und fasste die notwendigen Beschlüsse.

Der Aufsichtsrat konnte sich durch seine Prüfungen von der ordnungsgemäßen Geschäftsführung des Vorstandes überzeugen. Den vom Vorstand vorgelegte Jahresabschluss 2024 sowie den Lagebericht hat der Aufsichtsrat geprüft und erklärt sich mit dem Inhalt aller Teile einverstanden.

#### **b) Bericht des Wirtschaftsprüfers**

Herr Prof. Dr. Haßlinger, HT VIA AG, wurde am 16. April 2024 mit der Prüfung des Jahresabschlusses, des Lageberichtes und der Solvabilitätsübersicht für das Jahr 2024 von der Mitgliederversammlung beauftragt.

Prof. Haßlinger informiert, dass er im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses 2024 und des Lageberichtes 2024 keine Fehler festgestellt hat. Im Prüfbericht wurde der Augenoptiker Ausgleichskasse VVaG der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

**c) Abstimmung über die Annahme der Jahresrechnung und Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat**

**Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig ohne Enthaltungen, die Jahresrechnung wie vorgelegt festzustellen, zu genehmigen sowie Vorstand und Aufsichtsrat zu entlasten.**

**d) Beschlussfassung zur Verwendung des Jahresüberschusses 2024**

**Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig ohne Enthaltungen, den Jahresüberschuss in Höhe von 1.651.536,59 € der satzungsmäßigen Rücklage zuzuführen.**

**TOP 3 Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2025**

---

Für den Jahresabschluss 2025 empfiehlt der Aufsichtsrat der Mitgliederversammlung, erneut die HT VIA AG, vertreten durch Herrn Prof. Dr. Haßlinger, zu beauftragen.

**Beschlussfassung:**

**Die Mitgliederversammlung bestellt einstimmig ohne Enthaltungen, die HT VIA AG, vertreten durch Herrn Prof. Dr. Haßlinger, für den Jahresabschluss 2025.**

**TOP 4 Beitragssatzanpassung**

---

- a. Erörterung
- b. Beschlussfassung

**a) Erörterung**

Der Aufsichtsratsvorsitzende, Diethard Pankatz, nimmt Bezug auf den Einnahmeüberschuss in Höhe von 1.651.536,59 €. Der Umlagesatz U1 bietet aktuell keine Möglichkeit der Anpassung. Im Umlagesatz U2 gibt es eine neue Leistung bei Fehlgeburten. Ab dem 01.06.2025 haben auch Frauen Anspruch auf Mutterschutz, die ab der 13. Woche eine Fehlgeburt erleiden. Das führt zu einer Umverteilung der Leistungsausgaben von der Umlage U1 zur Umlage U2, da Krankheitsfälle durch Fehlgeburten, dann zu Mutterschutzfällen werden.

Der Aufsichtsrat macht daher den Vorschlag, keine Anpassungen der Beitragssätze vorzunehmen. Herr Pankatz bittet die Mitgliederversammlung, darüber abzustimmen.

**b) Beschlussfassung**

**Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, ohne Enthaltungen, keine Anpassungen der Beitragssätze vorzunehmen.**

Damit haben folgende Beiträge seit dem 01.07.2024 weiterhin ihre Gültigkeit:

|                 |            |               |
|-----------------|------------|---------------|
| Umlage U1 50 %  |            | <b>1,70 %</b> |
| Umlage U1 70 %  |            | <b>2,95 %</b> |
| Umlage U1 80 %  |            | <b>3,15 %</b> |
| Umlage U2 100 % | von 1,00 % | <b>0,70 %</b> |

## **TOP 5 Anpassung AVB**

---

### **a) Erörterung**

Aufgrund von Rechtsunsicherheiten im Zusammenhang mit bei der AKA eingegangenen Erstattungsanträgen empfiehlt der Aufsichtsrat, die AVB unter §4 „Voraussetzungen für die Leistungspflicht“, wie in der Einladung zur Mitgliederversammlung mitgeteilt, zu ändern.

### **b) Beschlussfassung**

Herr Pankatz bittet die Mitgliederversammlung um Abstimmung über die Änderungen.

**Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, ohne Enthaltungen, die Änderungen wie vorgeschlagen, vorzunehmen.**

Die aktualisierten AVB werden auf der Webseite der AKA veröffentlicht.

## **TOP 6 Wahl des Aufsichtsrates**

---

Für die neue Amtszeit von 2025 bis 2028 wurden folgende Vorschläge von den Garanten unterbreitet:

|                    |   |
|--------------------|---|
| Katharina Bussemaß | Augenoptikerinnung Westfalen                      |
| Thomas Heimbach    | Augenoptiker- und Optometristenverband NRW        |
| Diethard Pankatz   | Augenoptikerinnung Westfalen                      |
| Ralph Hönl         | Augenoptikerinnung Westfalen                      |
| Matthias Müller    | Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen |

### **Beschlussfassung:**

**Die Mitgliederversammlung wählt die Aufsichtsratsmitglieder einstimmig und ohne Enthaltungen gemäß den Vorschlägen der Garanten.**

Die Mitglieder des Aufsichtsrates wechseln sich im Vorsitz jährlich ab. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fällt der Aufsichtsratsvorsitz turnusmäßig an Frau Katharina Bussemaß Herr Ralph Hönl wird in diesem Zuge den stellvertretenden Vorsitz übernehmen.

## **TOP 7      Anpassung der jährlichen Aufwandsentschädigung für den Aufsichtsrat**

---

Gemeinsam mit dem Vorstand hat der Aufsichtsrat neue Regelungen zu den Aufsichtsratsvergütungen erarbeitet. Vorgeschlagen wird, die jährlichen pauschalen Aufwandsentschädigungen für die Aufsichtsratsmitglieder ab dem 01.07.2025 von 5.500 € auf 6.500 € zu erhöhen. Mit dieser Anpassung sollen Ansprüche auf Sitzungsgelder entfallen. Es soll nicht zwischen Präsenzsitzungen und digitalen Sitzungen unterschieden werden. Fahrtkosten sollen weiterhin separat abgerechnet werden können.

Herr Pankatz bittet die Mitgliederversammlung um Abstimmung über die Änderungen.

**Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, ohne Enthaltungen, die Änderungen wie vorgeschlagen, vorzunehmen.**

## **TOP 8      Anregungen und Verschiedenes**

---

Herr Pankatz bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und die konstruktiven Gespräche und schließt die Sitzung um 11:45 Uhr.

Dortmund, den 02.07.2025

Diethard Pankatz  
Vorsitzender

Jessica Groth  
Protokollführerin